Schiersteiner Zeitung

Mnzeigen

rosse 8

platz

otogra

ich jest

Ausführ

IIIII

Brank

ie et in

esbade

one No.

ober beren Raum Dit, 0.50. Reliamen Dit, 1.—

Bezugspreis

monatlich Me. 1.80, mit Bringer-ichn Mt. 2 - Durch bie Boft fezogen plerteljähelich Mt. 6.— ausicht. Beftellgelb.

Bernruf Dr. 581.



Amts: 图 Blatt.

Schierftein u. Umgegend.

Ungeigen Blatt für (Schiersteiner Anzeiger) — (Schiersteiner Rachrichten) — Schiersteiner Tagblatt) :. (Schiersteiner Reueste Rachrichten) — (Rieberwallufer Zeitung) .: ::

Poftichecktonto Frantfurt (Main) Dr. 16681. Inferate für andwärtige Zeitungen werben gu Driginalpreifen bermittelt.

Ericheint: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Drud und Berlag

Probit'iche Buchdruderei Schierstein.

Berantwortlicher Schriftleiter Bilhelm Brobit, Schierftein.

Fernruf Dr. 584.

Mr. 95.

Samstag, den 14 Angust 1920

28. Jahrgang

Das Wirtschafts-Chaos.

Die großen hoffnungen, die die beutschen Birtichafts-fe fich auf die Regelung der Wiedergutmachungsfrage nacht haben, find febr enttäuscht worden, weil die Enme bech nicht bas Bestreben zeigt, eine wirischaftliche met ned nicht ift bie Bulffeler Finangfonfereng gumangielle Berelendung Europas gu vermeiben. botie gwar großartige Plane, aber es ift bei ben gewünschten Areditmöglichteiten in Ausficht gestellt bamahrend Amerifa feine Sand gauglich bon ben euroten Angelegenheiten gurudgezogen bat. Die englische muftraft reicht felbstverftanblich nicht ane, auf eigene then eine internationale Finangaftion gur internationalen Balutaftandes in Europa einzuleiten. immittelbare Folge biefes Berfagens ber internationamin ber einzelnen Mächte, auf eigene Fauft alle poli-ten und wirtschaftlichen Krafte zusammenzusaffen, um retten mas gu retten ift.

Die Lage ber beutschen Birtichaft ift infolge bes Berbalthat geworben. Die schlechte finangielle Situation unfere Birtichaftsfreise, den engften Anschluft an Musland zu suchen, sodaß die gesamten hoffnungen bas wirrichaftliche Wiebererftarten lebiglich auf it von aufen ber gegründet war. Der große ands beftebe namlich barin, baf es nach wie bor ben marft für Europa maggebend beherricht und bag in der Lage ift, seinen Konsurrenten durch die Ent-tung der Robstosse schwersten Schaden zuzusügen. Sier-ter leidet Deutschland am allermeisten. Es hat nicht ertofen Kapitalkräfte, die dazu gehören, genügende ihrosse zur Bersorgung der deutschen Industrie einzu-

Das ungelofte Finangproblem in Europa ift für Die Birifchaft ein febr fcweres Unglud. Es find genug Geldmitiel in benjenigen Sanben vorhanden, tinen großen Bedarf an Waren haben. Mio w'rb in " Lanbern fo wenig wie möglich eingefauft, was prifpielemeife in Deutschland finden, wo die Bevilttot ibres ungeheuren Bebarfes nicht in ber Lage ind auch nur die notwendigsten Lebensmittel, Bellei-ishtide ober sonstigen Gebrauchsgegenständen augu-tn. Die neutralen Kriegsgewinnler aber, die, wie kriegsgewinnler aber, die, wie hildweise Hol and, die Schweiz und die flandinavi-Lander, für ihre wingige Bevollerung nur fleine niffe ba en, befiten eine große und ungeheure Ra-Mait, mit welcher fie einen schweren Drud auf Die num ber europäischen Großmächte ausüben. Auf Diese martt teinen Bebarf an Waren hat, weil bie Rach-Regenüber bem Angebot verschwindend flein ift. Die thaillich ftarferen Lander wie Amerika und England beb ten Sandelstonfurrenten aus bem Gelbe ichlagen. builde Indufirie, die infolge ber Gelbinappheit mit brite auf ben Weltmarti bringen fann, ift jeht voll-men ausgeschaft t. Run berfinden bie beut den Ihn eranegschaft i. Run bernacht ju berbi ligen und eiit trampfhaft, die Produktion zu berbi ligen und eiibean der Löhne herbeizusühren. Temgegenüber
e Vedenshaltung boch noch zu tener, als daß eine
fedung der Löhne ohne energischen Widerftand der ichaft durchzuführen ware. Wo bisher versucht bei Arbeitern geringere Löhne zu gablen, tam es bern Tumnsten, die einen sehr bedroblichen Chanadmen. To wächst die Sorge ins Riesenbaste. M tnehmungen mußten bie Betriebe einfiellen, weil mebr bie Di tel bagu befiten, um unter Bilong in. Die hierburch hervorgerufene Arbeitefofigfeit unerträgliche Formen an, baß bereits im Reichsfinwere Bedenten über bas gegenwärtige Chaos
bland zum Ausbrud gebracht wurden. Aber nieann belfen und niemand weiß zu belfen. Jett Binter auch noch ein Roblenmangel weitere Be-Stanfungen netwendig ju machen, fodaß bann Laufende von Arbeitern arbeitelos auf bie Strafe muffen. Wo foll bas binführen, ichleunigs dem Riedergange unserer Produktion Es wäre tatsächlich höchste Zeit, daß die Redenkot, die Produktion in Deutschland zu verdenn durch planmäßige Genkung der Lebenstelle der Angellichten der Gebenstelle der Geben b'r Malichfeit einer Berabfebung ber boben n Rrife, bet ber nichts ungescheben bleiben barf,

Aderen Ruin noch verffindern fann.

Bur Tagesneichichte.

Butichplane in Babern ?

Die Unabhangigen und Spartafiften in Munchen find mit ber Bilbung eines roten Gewerficafteringes beidaf-Die Arbe ter werben nach Baffengattungen eingeteilt, um, wie ben Leuten vorgerebet wirb, ben Anichluß an eine aus Ruftanb beimtehrende 20 000 Mann ftarte Armee ebemaliger Ar'egogefangener borgubereiten. Ueber-wachungsaus diffe baben in jebem Stobibegirt bie politiiche Gefinnung ber Bewohner anszuspionieren und Le-bensmittellager zu ermitt in. Der bes Sochverrats ange-flagte, vom Landtage ber St afverfol ung überlaffene, nicht por Gericht gegonoene und von ber Anwendung ber Staategewalt virfcont gebliebene rabiate Dundener Rommuniftenfifrer und Landiagsabgeordnete Gifenber. ger, ber fich in Dunchen und answarts in ben wilbeften Bebereien ergebt, erffarte, in brei Bochen fei wieber Die polution.

Bolglieferungen an Franfreich.

Bie ber "Berliner Lofalangeiger" berichtet, haben am 1. Huguft in Baris bie Berhandlungen über bie nach bem Friebensvertrag von Deutschland, ju liefernben Solgmen-gen begonnen. Gin beutsches Angebot auf Lieferung von 1 440 000 Festmeter Rundholy jahrlich für einen Zeitraum bon bier Jahren fei bon frangofifcher Geite als ungureichenb abgelebnt worben.

Die frangofifchsbelgifche Alliang.

Die Beitungen ichreiben, bag bas bon ben militariden Gubrern ber beiben ganber unterzeichnete frangofifchbelgifche Abtommen ben Charafter eines Berieibigungsbundniffes gegen ungerechtfertigte beutsche Angriffe tragt. Die Frace ber Reorganisation ber militarifden Streit-trafte beiber Banber murbe bei ben Berhanblungen nicht berührt. Die Frage wird burch Franfreich und Belgien in beiberfeitigem Intereffe geregelt merben. Gine Erffarung Buttwin.

In ber "Arengzeitung" teilt General Grhr. b. Butb with mit: Er, Rapp und feine Freunde feien imt Marg gur Zal geschriten, weil bie Bablen gum Reichstag verfaffungewibrig binausgeschoben werben follten und bie Regierung die Gefahr bes Bolichewismus verfennend, im Begriffe geftanben habe, bie gegen biefen gur Berfügung ftebenben Dachtmittel gu ichwachen. Gicher fei, baß infolge bir Zat bes 13. Mary bie Bahlen ein halbes, vielleicht breivier el bis einem Sahr früher ftaitgefunden bitien, als Regierung und Nationalversammlung beabfichitgien. Gie hat'en einen nicht unwefentlich anbere gufammengefetten Reichstag nebft Regierung gur Folge ge-habt. Es fet mabricheinlich, ja wohl ebenfalls ficher, bag bas Rapp Un ernehmen bie rabifalen Glemente früber jumi einer Beit, wo bie Rabitalen noch nicht fertig waren, bie Truppe aber noch auf ihrer Sobe ftanb. Bum Schluß wieberbo t v. Luttivit bie ber its mehrfach abgegebene Er-Marung bag er bereit fei, jur Unterfuchung gu erfcheinen, wenn bie Gemabr gegeben mare, baft bie Gerichtsverbanb-

Subendorff über ben Bolichewismus.

Lubendorff, ber bor feinem Umguge nach Munchen auf bem Auggerichloft Bel'enburg weilt, bat bort einem Beitr tir ber "München Auge nirger Abendzeitung" gefagt: "3ch billige unfere Rentrofitat, aber Rentrofi at obne militarifche Macht ift wertlos Unverfiantlich ift mir, wie Lie Entente auf einer Berminberung ber beutiden Reichswehr belieben tonn'e und bie Gefahr bis Bolidewismus verfann'e. An feine Bantling glaube ich nicht; ber 23 1 ichemismus ift und bleibt ein Terror folimmfier Art gur Bernichtung fe licher Rultur. Die gariftifchen Offigiere in be: bolichewi'nichen Urmee find ftanbig mit bem Tobe bebrob e Iwangsbolichewissen. Benn 3. B. von feche an-rinischen Alegero leieren zwei fliegen und nicht gurud-febren, werben bie inzwischen schorf bewachten übrigen p'er erichoffen. Aruffilow ift tatfactich Gefangener. Gin Rufammengeben Deutschlands m't Ruftland ift erftrebens. wer', o' aber auch mit bem bolidewiftifden Rugland, ift m br als gwrifelhaft."

Die Entwaffnungsaftion.

Das Reichsgefes über bie Entwaffnung ber Bevollerung bom 7. August wird in Rr. 169 bes Reichsgefebblatis bom 11. Anguft in Kraft treten. Die Dienftroume bes Reichstommiffars befinden fich im Reichsministerium bes Innern, Am Ronigsplat 6. Der Entwurf ber Mus-führungsbestimmungen ju bem En maffmungsgefet ift in Arbeit. Der Entwurf wird in ben nöchsten Tagen mit ben bit igten Reichoreffer's und fobann mit ben Ber-tret en ber Londer er et et werben. Ga bebo f alsbann be: Buftimmung bes bom Reichstag gewäh ten Beiraies.

Gine Mentenberficherung.

Die Abgeordneten Frau Dranefeld, Trimborn und Benoffen baben im Reichstag einen Antrag eingebracht, unter finet'icher Beibilfe eine Berficherung in bie Bege gu feiten, bei ber burch Rapitaleingablung, fer es allgemein, fei es im Ratle ber Erwerbounfabigfeit, ein Anrecht auf eine for laufenbe Rente für bie Lebensbauer erworben wirben fann Begrundet wird ber Antrag mit ber immer ichwieriger werbenben Lage ber fleinen Rent-

Ruffifdj-polnifder Rrieg.

Die Rriegelage.

Wilit'itich bat fich die Lage ber Bolen weiter verichtechtert. Ruffische Art'llerie beschof nach bem Rall MIa was ummirrbrochen bie nach Colban abgebenben polnifchen Truppen. Iflowo ift von ben Ruffen befett worben, boch baben fie bas Colbauer Gebiet felbit nicht betreten. Gicherem Bernehmen nach tann angenommen werben, daß die Russen in den Korridor einruden werben. Schlich Ciechanow hat sich ein schwerer Kampf entwicklit, in dem die 55. russische Division langfam Raum gewinnt. In Bultuft verteibigten fich bie polnifchen Freite fligen noch barinactig, bagegen ift bie Feftung Ro-

Gingreifen Finnlands?

Nadrichten aus Finnland fündigen an, baf in Finnland die allgemeine Mobilmachung angefünbigt worben fet.

Die Anfunft einer englischen Flotte in ber finnifchen Bucht bat in Betersburger bolichewifteichen Kreifen große erlaffen, ber bie Ueberschrift tragt: "Gine neue Gesahr broft Betersburg " Es beift barin: "Die Imperialiften ber Entente wollen Finnland bewegen, die englische Flotte ju unterftuben. Lagt und feben, ob England es magt und de Rinnfand fich berausnimmt, und anzufallen. Lagt und feben, ob bie englische Alotie gegen Beiersburg vorgebt Bersucht fie es, jo werben Arbeiter und Matrofen bie Stadt vericibigen."

Die Betersburger "Pramba" melbet: Die Comjettegierung wurde bavon in Steaninis gefest, baft feinbliche Marineftreit rafte einen Anguiff auf bie tuffifchen Getwaffer beabiicht gen. Die bolichewiftische Secredeitung bat info'gebeffen bie Gefantimobilifierung ber ruffischen Alotte angeordnet und ben Safen von Beiereburg und bie Bucht von Aronftabt ale Ariegegebiet erffart.

Ruffifche Mlieger.

Der "Ma'in" berichtet aus Barichau, baf am Montag und Dienstag wieberbolt feinbliche Flieger fiber Barfcon e fdienen find, rie Erfundungeflüge ausführten aber feine Bomben abmarfen. Die in ben Borftabten von Braga aufgestellten Abwehrbatterien beichoffen bie Bluggenge, Die

Frankreich und Rugland.

In Londoner Areisen, Die mit ben Bolfchewisten gute Beziehungen haben, verlautet, die einzige Aniwort, Die Rugland auf Die Anertennung ber Regierung bes Generals Brangel burch Frantreich geben tonne, fei bie fofortige und offene Erflärung bes Kriegszustanbes 3 wischen Ruflanb unb Trantreich. Die Rachricht ist jedoch mit Borbehalt auszunehmen, ba eine Beftatigung bon offizieller Geite noch nicht borliegt.

Die "Morningpoft" vernimmt bon gut unterrichteter Quelle, bağ ber frangofifche Botichafter in London auf bem answärtigen Amte eine längere Unterrebung mit Lord Eurgon batte. Wie bas Blait weiter mitteilt, wirb angefichts ber neuen politischen Lage eine neue Bufammentunft gwifchen Blobb George und Millerand als notwendig erachtet. Gider ift auf jeben Fall, daß Llond George am tommenben Montag im Unterhaufe eine neue Erffarung abgeben wirb.

Mus Paris wird gemelbet, bag bie frangofifche Regierung Lloub George von bem Befchluß ber Anerten-nung Brangels Renntnis gegeben habe. Die Anertennung bebente, baß ibm jebe mögliche malerielle Silje gewährt werben miffe.

Appell ber Comjetregierung.

Die Cowjetregierung bat an bie frangofifchen Arbeiter anläftich ber Anertennung ber Regierung bes Generals Brangel burch bie frangofifche Regierung einen Appell gerichtet, in bem fie ertfart, baft bie fraugofifche Regierung burch bie Anertennung ber Regierung bes Generals Brangel eine Rrife bervorgerufen babe, bie febr leicht au einem ruffifd.franabfi. ich en Arteg übergeben tonne. Araffin und Ramenem batten bie frangofifche Regierung bei allen Gelegenbeiten wiffen laffen, baft bie Com etregierung gerne bereit fei, alle Fragen ju brufen, Die Franfreich in ber befiebenben Form nicht anerfennen tonne. Durch bie nun plogliche Unerfennung ber Regierung bes Generals Brangel fet man in Rugland auferorbentlich erregt und gerabe jest, two man Soffnung gehabt babe, burch einen ruffifch polnifchen Friebensichluß ber Welt ben Wrieben wieberqugeben wird burch bas Borgeben ber frangofifchen Regierung ber Bruch ber ruffifd-polnifden Berhandlungen jur Zatfache. Die Rrife tonne fich fogar bis ju einem Bel'frieg ausbauen. Doch baiten bie frangofifchen Arbeiter jett Schiffal ber gangen Beft in ber Sanb.

Gine Erflarung Millerands.

Beim Empfang im Stadthaus in Robon, anlaftlich feiner Hunbreife burch bie verwufteten Gebiete gab ber Minifterprafibent eine Erffarung ab, in ber er fagte: "Die Milierten find einig und werben einig bleiben. Es steben unausbleibliche Differenzen infolge ber nationalen Besonderheiten eines jeden, aber die Einigkeit, die zwischen uns herrscht, wird die alte bleiben. Benn ich im Ramen Frankreichs zu Konserenzen mit den Alliserten gebe, dann schwebt mir stets das Bild der verwüsteten Gegenben bor, und nie vergeffen werbe ich ben Gebanten an bie Wiebergutmachungen, Die wir benen ichulben, Die gelitten baben, bamit wir fiegen fonnten."

Frangöfifche Rommentare.

Der "Beitt Barifien" fagt, ber englische Ministerprasi-bent sei für Zugeständnisse an die Sowjets, die frangösische Regierung nicht. Es besteben also zwei Grundsabe, bie sich wibersprechen. Es sei unmöglich, bie Meinungs-verschiedenbeiten zu verheimlichen. — Das "Beiti Jour-nal" sagt, Millerand habe gefunden, baß es unmöglich set, ben General Brangel ju opfern. Franfreich habe geglaubt, bor feinen Alliterten eine flare Stellung gu ber Regierung Subruftlands einnehmen ju muffen. Das babe bon große Erregung hervorgerufen, man burfe aber er-warten, bag Llopb George und überwiegend auch bie öffeniliche Meinung in England ihre Intereffen nicht ge-fahrben wurden burch Konzessionen, Die übrigens ichwere Befahren für ben europatichen Frieden nach fich tonnien. - Die "humanite" fpricht von einer Provogterung. Es gebe in Baris Leute, Die ben von ben Comjets vorgeschlagenen Frieden unmöglich machen und Boien quarunbe richten wollten.

Ginmarich in den "Rorridor.

Berlin, 13. Mug. Der "Berliner Lofalanzeiger" melbet von ber oftpreugischen Grenze, daß die Bolichewiften die frühere deutsche Grenze überschritten haben und in den 1 olnischen Korridor eingedrungen find. Illowo wurde als eifter Ort des ehemals beutschen Gebietes be-

Die englischen Bedingungen für die Unertennung ber Comjetregierung.

Paris, 14. Aug. Der-"Temps" gibt in einer Melbung aus Mostau die endgiltigen Bedingungen befannt, die die englische Regierung zur Anerkennung der Sowjetregierung gestellt hat:

Ginftellung aller biretten und indiretten Teindjeligfeiten, Seimichaffung ber Zivils und Kriegsgefangenen, Abichluß eines Abtommens gur Sicherung der Gutmach. ung von Schaden, die englischen Brivatpersonen juge-

Die Comjetregierung hat dieje Bedingungen unter-

fcrieben.

Gine Berichwörung gegen Llond George.

London, 13. Aug. "Dailn Erpreß" glaubt zu wissen' man habe gestern im Ministerium des Innein Renntnis erhalten von einer Berichwörung gegen Llond George. Besondere Magnahmen seien ergriffen worden,

um den Prmierminister ju ichutgen. Der Besuch Llogd Georges auf bem Kontinent finde wahricheinlich nicht

Belgische Greuelmärchen,

Belgische Blatter haben fürglich berichtet, bag man auf bem Echiefplat & orft bei Nachen bie Staatsangehörigen ausbon belgifchen gegraben habe, bie 1914 aus ber Broving Lutich Bibilgefangene borthin gebracht und nach einem gang oberflächlichen Gerichtsverfahren ermorbet worben feien. Demgegeiiber ift aus ben felbgerichilichen Aften bes Gerichts ber fiellvertretenben 29. Infanteriebrigabe folgenbes fest-auftellen: Die Belgier Wilhelm Adens, Wilhelm Bfafra, Beinrich Bfafra und Josef Monife wurben am 7. Auguft 1914 bom genannten Gericht in Nachen wegen vorfahlicher Rachteilsbereitung gegen Die Kriegsmacht bes Deutschen Reiches, und gwar heinrich Pfafra wegen biefes Berbrechens in zwei Fallen, auf Grund von eiblichen Beugenausjagen gum Tobe verurteilt. Gie baben am Morgen bes 5. Auguft 1914, als bas Infanterieregiment 25 mit ber Marichficherung bie Orteftragen in Rechelle paffierte, auf die Truppen geich offen. Seinrich Bfafra machte fich weiter burch Schiefen auf einen Bermundeten firafbar. Es war auf Tobesfirafe unb auf bauernben Berluft ber burgerlichen Chrenrechte gu erfennen. Im 10. Muguft 1914 fant bor einem anberen Welbgericht berfelben Brigabe eine Berhandlung gegen ben Resigntateur Johann Erinon aus Richelle ftatt. Auch Erinon wurde, nachbent er befannt hatte, auf die beut-ichen Truppen geschoffen ju haben, vom Felbgericht gum Tobe berurteilt. Die ffinf Berurteilten wurben am Muouft 1914 auf bem Schiefftand in Nachen erichoffen. Es ift fomit einwandfret erfviefen, bag von beuischen Berbrechen, wie es von belgischer Geite behauptet wirb, feine Rebe fein fann, bag vielmehr ein ruchlofes, von Belgiern begangenes Berbrechen, Die gerechte Gubne gefunben bat.

Allerlei Radgrichten,

Die Lage im Caargebiet.

lleber bie Streiflage berichten bie Saarbruder Blatter baß fie im allgemeinen unberanbert fei. Ginige ber Bieberaufnahme ber Arbett im faarlanbifden Babnbetrieb feien alltoglich ju verzeichnen. Die Organifation bes Berfehrs werbe von ben Berfehrstruppen in be-ichrante m Mage aufrechterhalten. Der Bahnbeirieb beffere lich bon Tag ju Tag. Die Dehrzahl ber requirierten Angestellten und Beamten haben bie Arbeit wieber aufgenommen mit Musnabme einiger weniger, barunter fünf bis fechs hobere Beamte, bie in Saft genommen wor-ben feien. 33 Personen aus Saarbruden und Saarlouis wurden unter ber Beschulbigung an allbenifder Bibl-

Generalftreil im Caargebiet.

mz. Saarbruden, 13. Mug. Geit heute jruh um 6 Uhr ift ber Generalftreit junacht auf 24 Stunden erflärt worden. Morgen follen die Arbeiten pon den Streifenben reftlos wieder aufgenommen werden. Gollten bie Berhandlungen fehlichlagen, tritt am Montag ber völlige Genera ftreit in Rraft. Die Berhandlungen werben von ber Interalliierten Rheinlandfommiffion in Robleng unter Singuziehung des heren v. Boch geführt. Sämtliche Banten, Geschäfte und Birtshäuser find geichloffen. Die Strafenbahn verfehrt nicht. Muf ben Strafen ift alles ruhig. Auf ben wichteften Blagen find Majdinengemehre aufgestellt, auch auf verichiebenen Dachern ber Stadt.

Das Befinden ber Raiferin,

Die Parifer Musgabe ber "Daily Mail" berie bem Saag, bag bie bormalige Raiferin Augufte In Doorn einen neuen Berganfall erlitten babe un tommen entfraftet barnieberliege. Bring Defar m Bitel Friedrich wollen bem Kronpringen in tinen Befuch abfiniten. Bie bie ,B. 3." biergu macht Bring Eit.l Friedrich in Dorn ben icon i Köffchigten Se um, von bem er am Samstag w Potsbam zurfid sein will. Auch Pring Defar b Gl'ern einen Befuch abgefia tet. Man nimmt in an, bag bicfe Befuche ben Anlag ju ben Gernaten ben ungunftigen Gefundbeitejuftanb ber fruberen granben baben.

Morbanichlag auf Benifelos.

gjebem

olge and

bulabte

unn ger

stop file

emerbee

en Aufb

ieber mit

r Banbi

ie Frag

er Betrie

id nur d

Ila Geich

i jeine

Der griechische Minifterprafibent Benifelos am Donnerstag abend Baris veilaffen hatte, um fia Rigga und von bort aus nach Grechenland gu ber wurde in Loon in bem Augentlid, ale er ben befteigen wollt:, bon gwei Individuen angegriffen eine ber Angreifer gab swei Schiffe ab, ohne jebe treffen, mabrend ber andere fünf Schuffe abfeuerte bie Bemfelos leicht verlett wurbe. - Gine Melbung befagt, bag Benifelos fowohl an ber Schulter wie auch an ber rechten Rorperfette berten ben ift. Die beiben Attentater find verhaftet. Gi bies ber 23jabrige griechische Genieleutnant Georges, wohnhaft in Paris, und ber 25jabrige nalift Thoravis, Rorrefpondent bes Borfenblattes in Muf bem Boli ettommiffariat erffarten bie beiben, bie Zat wohl überlegt batten und bag fie Gried bat en bon bem Bebruder befreien wollen, um fe Gribe't ber Burger ficherguftellen.

Rleine Melbungen,

Berlin. Der Reicherat hat in ber öffentlichen ung am Donnerstag ber Aufhebung ber Zwang ichaft für Kartoffeln gugestimmt.

Min chen. Das frühere Benediftinertlofter beim, bas eine ber iconften Alofterfirchen Denielle befibt, ift, wie ber "Regensburger Anzeiger" mittell : Fürften bon Thurn und Taxis für bie aus Prag wir benen beutichen Benebiffinermonche bem Benebiffinan gurudgegeben worben.

Lotales und Brovingielles. Schierftein, ben 14. Auguft 19

r Kreisverein für Sandwerf und Gewerbe. ich aus Schneiber Raffierer, mafter G tag nadmittag fand im "Raffauer Dof", biet, bil jahrige Dauptversammlung bes Rreisverbanbes für Die und Gewerbe ftatt, welche fich trop ber Berfehsichwirt eines großen Befuches ju erfreuen batte und mit ben Borten ber Begrugung burch ben Borfigenden, Stadibaurat Thiel, eröffnet wurde. Berr Stadibau Schent erftattete ale Geschäfteführer bes Berbantes Sabresbericht. Aus ben ausführlichen Mitteilungen ju erfeben, bag bie Gefchaftsftelle auch im verfle Jahre eine reiche Tätigkeit entfaltet hat. Die Ginn bon Beratungeftunben, Die an ben berfchiebenen Oun Rreifes abgehalten wurden, hatten fich im allgemeines lebhaften Bufpruches zu erfreuen. Zahlreiche Angelegen lebhaften Zuspruches zu errernen. ber handwerker und Gewerbetreibenden tonnten auf ber handwerker und Gewerbetreibenden tonnten auf Buringen Art erledigt werden und viele Anfragen an die Geld Immiger Art erledigt werden und biele Anfragen an die Geld Immiger but bei granden batten bei genafibrungen bummer gemeinem Beifall seine intereffanten Ausführungen Lehrer Roth erstattete ben Raffenbericht. Die Einsbetrugen 1846.97 Mart, die Ausgaben 1905.26 ! Die Einnahmen setzen fich aus Zuwendungen der Gem Biebrich, Erbenbeim, Sonnenberg, Schierftein, und ben Buwendungen bes Bentralvorftanbes ! Der Lotal-Gewerbeverein Dogbeim bat die Jahreen gebrüft und für richtig befunden, worauf bem Bentlaftung erfeilt wurde. Darauf wurde der hausbale

Schlos Tamerow.

Ein Bamtlienroman oon Erich Rnobb.

(Machbrud verboten.) And Onfel Beinrich hatte jeine Berjon in den Dienft der Allgemeinheit ftellen muffen. Und wie gerne tat er es für feinen Liebling! Wenn die Tispositionen es gestatteten, mußte Abele ihn begleiten. Tenn wie lange noch tonnte er sich an ihrem frischen, munteren Bejen erfreuen? Sie ging dann weit, weit fort, übere Meer, nach Chile, wo ber Ingenieur noch früher ber gute Berbindungen bejaß, die er jest ausnüten wollte. hinrichjen mochte nicht mehr in Teutschland bleiben, nachdem es ihm nicht gelungen, seinen Bruder von bem schändlichen Berbacht zu reinigen. Er mußte wieder tret aufatmen fonnen in einer Umgebung, in ber niemand bon bem Borgefallenen Renntnis hatte.

Und dazu war ber Schauplat feiner früheren Tätig-teit wie geschaffen: Chile mit feinen Bergen, wo die Luft in ben höheren Regionen immer fo toftlich frifch in die Lungen ftromte und die Bruft weitete, wo jeder Tag neue ichwierige Aufgaben für die Technil brachte, beren lleberwindung die hochsten Unforderungen an Ronnen und Biffen ftellte. Die Oberleitung fiber ben Bahnban war ihm auf feinen Antrag abgenommen

morben.

Die Stimmung ber Eltern mar burch bie Mussicht, die Tochter nach Amerika zu verlieren und jahre-lang von ihr getrennt zu sein, gedrückt. Um tapferften benahm sich noch die Braut. Aber auch sie zwang sich nur zur Munterfeit, da sie die bekümmerten Blide auf sich ruhen sihlte und in den Gesichtern ihrer Eltern

bereits Tranenspuren entbedte. Und bann tam endlich ber Tag, ber fie beibe

Das Hochzeitsmahl verlief zwar gang brogrammmaßig forrett, aber ber Frohfinn tam nicht recht gu feinem Kechte. Las konnte aber auch nach Loge der Tinge nicht wundernehmen und war eigentlich voraus-zusehen gewesen. Es befand sich wohl auch niemand unter den Gästen, der etwas anderes erwartet hatte. Ter nächste Morgen sah die Absahrt der Reu-vermählten. Abele, bleich wie ein Gespenst, vermochte

fich aus ben Umarmungen taum freigumachen. Unter unaufhörtidem Schluchzen bestieg fie ben Bagen, mo fie förmlich zusammenbroch. Sinrichsen fprang elastisch nach, und sofort zogen die Bferde an. In vollem Trabe ging es der Bahnstation entgegen. Sandeminfen! Tucherweben! Run bogen fie um die Ede. Gie maren

Oben in feinem buntelften Bimmer fag Onfel Deinrich, ben Ropf in Die Sande vergraben, und weinte, -

In dem fleinen Stübchen bes Riechnungsführers Maubach mar beute eine fleine Geiellichaft versammelt. Außer dem Wohnungstnhaber fah man noch ben 3nspettor Rehring, den Forstausseher Höhner, den Bolon-tär Thadden und die beiden noch sugendichen Lehrer Freilauf und Rothe. Der Duft von Arrat, mit beisem Wasser und Zuder, gemischt, durchzog das ganze Ber-waltergebände. Dider Tabaksqualm ichwängerte die Luft. Die Benfter waren gefchloffen geblieben, Damit man nicht bas fichere Gefühl verlor, völlig unter fich gu

Run, meine herren", nahm ber Lehrer Freilauf bas Bort, "wenn ich mich nicht febr taufche, find wir momentan alle mit Stoff verfeben, und fo will ich benn bie Welegenheit ergreifen, um unferem Geburtetagefinde Raupach ein bonnerndes hoch auszubringen. Doch, hoch, hoch!"

"Schier breißig Jahre bift du alt", flang es bann aus einem halben Tugend Rehlen. Das Lied ward mit einer gewissen Andacht gesungen, obwohl es, abgesehen von der Gleichartigleit des Alters, Das ver-berrlicht wurde, gang und gar nicht gu der Situation

patte. "Ich vermisse — in unserer — gemütlichen — Munde — eigentlich — noch — den Herrn — Oberinspektor", meinte Freisauf kauernd. "Aber — der ist wohl — jest — stolz — und — unnahbar — geworden, seitdem — er — das — sabelhaste — Glüd — gehabt — hat, — Ihrer Doheit — der Prinzessin — Algnes, — wie — man — sagt, — das Leben su - retten. - Broft."

"Broft! Das tann man gerade nicht behaubten",

gab Raupad Beicheid. "Allerdings tommt er jest mehr fo haufig mit une gusammen, weil er mitte und abends im Schloffe fpeift."

gang gut?" Einer an! Und bas befommt ihm

"Gar feine Frage!"

Ihabben resigniert bazwischen. Alls er verschie ironische Blide auf fich gerichtet sah, seste er is nigst hingu: "Bettime man boch öfter Bilb und 16 Geflügel auf ben Tifch."

"Sie, Grünsprecht", fiel ihm Inspettor Rein in die Rede, "darum ist es Ihnen boch nicht su bie gind in die Baronesse verliebt, obwohl sie

bis acht Jahre alter ift, ale Sie."
"Bin ich auch! Wer fann für die Gefühlet Ter altliche Unterinspeltor hinte, ber fich nach dem Gesang eingefunden hatte, riß den at Lehrer etwas aus der Alemme, indem er sagte:
"Zat is of lein Bunner nich. 't gimt hier to wenig Beidslid."

"Sie haben recht, hinge. Was 'n bischen policieht, hält sich hier nicht lange auf dem meinte Rehring. "Kommt sie dahinter, daß man dieser oder jener Gefallen gefunden hat, daß man ihr ein Wort wechselt oder einen Scherz macht, wird das Mädel beim nächsten Termin abgeschen "So ist es! Sie gönnt es keinem", pflichten Rechnungsführer det. "Tas hat man jeht wieder den Kutscher gesehen.

Dem Autscher gesehen. ,Bas ift bas für eine Geschichte mit bem Autsch vollte Freilauf und der Forstausseher wissen. "Der Kutscher Manthen und die ätteste von unserem Gutsgärtner Böplau waren sich eink worden, zu heiraten. Die Baronesse verweigerte den beiden die Erlaubnis dazu, indem sie vorgab, passende Wohnung für die jungen Leute frei zu tönnen. Der Alte bestätigte die Entscheidung für die jungen Leute frei den der wie immer."

Runde, Derglos! Erbarmlich! Infam!" flang es

(Fortfenung folge

plan für 1920, der 5100 Mart in Einnahmen und Auseden porfieht, genehmigt. Als Mitgliedsbeitrag ber anschloffenen Gewerbevereine, Innungen und fonstigen
gemint murden 2 Mart festgesetzt. herr Baumeister Sigrabe, Spiditus des Raffauifden Gewerbevereine, bielt want einen Bortrag über die wirifchaftlichen Beftrebungen panbmertere und Gemerbeverbante. Ausgebend von Bidiffen der Limburger Generalverfammlung, Die ent redfianbige Umanberung ber Tatigfeit bes Bentralbegiveden und eine fcharfere Betonung ber intwerferintereffen erheifden, iprach er feine Freude über sablreiche Beteiligung aus, die einen Beweis bafür baf die Bandwerter gewillt feien, ihre eigene Sache tattraftig in Die Band gu nehmen. Goll ober etwas priefliches geicheben und geleiftet werben tonnen, fo fei beimge Gelb norig. Die geringen Beitrage, welche jest Mitglieber geleiftet haben, feien nicht ausreichenb ; benn jebem Erfolg muffen Opfer gebracht werben. Die Ec. e anberer Berbande feien nur baburd ju erflaren, baß abide Beitrage eine großere Birtfamteit möglich machen. me ein Forifchritt fei es ju bergeichnen, bag bie Schulundegenbeiten vollständig aus bem Arbeitebereich bes Selabieilung jur Bearbeitung überwiefen worben find; um gerabe bie vielen Schulangelegenbeiten batten in ben lerineversammlungen einen zu breiten Raum eingenommen, not für bie wichtigen Tagesfragen bes Bandwerts und werbee teine Beit mehr verblieb. Debner geigte barauf im Aufbau der Sandwerterverbande, Die in dem Reichs-mband des beutichen Sandwerts, Der 11/2 Millionen abftanbige Sandwerter mit etwa 10 Millionen Intereffenten maßt, eine wirtfame Bertretung gefunden haben und ber der mit bem Reichsmirtichafteminifterium, bem Minifterlum eniliden B be Bandwerf und Gewerbe und bem Reichearbeiteminifterium n enger Fühlung fieht. Darauf erlauterte ber Rebner be Fragen: Wie fieht ber Sandwerter im öffentlichen ten, wie fiellt fich ber Sandwerter jur Sozialiefierung Loiter 5 in Beiriebe? Bebergigenswerte Borte murben gesprochen, Prag ber Anegungen in Fulle gegeben Abee eine Befferung lagt nebiffinam to nur burch Ginigfeit und Opfermut und Gelbitverwaltung iden, Reichlicher Beifall Tohnte ben Rebner für feine bliden und ffaren Ausführungen. Un ben Bortrag fcbloß d eine lebhafte Ausiprade, an ber fich gablreiche Berinter lebhaft beteilgten. herr Baurat Thiel gab barauf uguit 180 in Beidluffe bes Ausichuffes befannt, wonach ber Borftand th aus ben Berren Baurat Thiel als 1. Borfigenber, Schneibermeifter Beft als 2. Borfigenber, Lebrer Roth als werbe. S hier, bu ich aus ben herren Baurat Thiel als 1. Borfigenber, sint fin bedneidermeister Best als 2. Borsigenber, Lehrer Roth als beschwiene Affecer, Spenglermeister Rieth, Schierstein, und Schlosser mit ber wifter Schneiber, Florebeim, als Beisiger ausammensest, genden, ille Geschäftsführer wurde herr Stadtbaurat Schent wieders Stadebaum möhlt, ber in herrn Steinhauermeister Aug. Delch einen Berbandet bielbertreter fand. Bei der Wahl zum Zentralvorftand tteilungen pihte tie Bersammlung herrn Stadtbaurat Thiel und im verfie ernn Tünchermeister Firnges, Schierstein, als Bertreter. Die Einit Us Ort der nächsten Hauptversammlung wurde Sonnenberg einen Och kimmt. Der Geschäftsführer gab darauf bekannt, daß ligemeinen n den Bereinen jedetzeit zur Berfügung siehe und daß die Angeleget dratungsftunden fortan mit Berfammlungen der Lokalten auf Gerfügung siehe und daß die dingeleget dratungsftunden fortan mit Berfammlungen der Lokalten auf Gerfügung des die Get Irmngsmeisters Enuer wurde beschlossen, wegen Abänderung werden, Wursch ist 3 100 g der Reichsgewerbeordnung vorstellig zu werden. Ih er und Lichbem der Borsisende noch ein Schreiben der Handwertschrungen des Berfüglich der Berteilung von Benzin für die Uhrsche Gie Einzu acher befannt gegeben und zu reger Beteiligung an der Bors 28. Index befannt gegeben und zu reger Beteiligung an der Die Eine Ger bekannt gegeben und zu reger Beteiligung an ber 1905.26 bbung bes Bandwerkerstandes aufgeforbert hattte, ichlöß ber Gemen mit berglichen Bunichen für das Blüben und Gedeiben tein, Fles bie Dandwert und Gewerbe bie anregende Der

ar und

This resident

ren ger

clos.

zu ben

griffen;

ne jebe

enterte.

Gine f

n ber

verlete

t Cri

brige

ttee in

iben, b

Gricon

um jo

Bluange

Demid

les.

ibes B

Jahresich Form Antendalu

er fest mi

ihm w

tor nel

dien pa m Schl daß ma baß mar unacht, abgescha pflichteb

Sport. Rach fait einjähriger Uut rbrechung beginnt fußballverein 1908 hier am morigen Conntag wieder jeinen Weitspielen auf heimischem Boden. Mangels geeigneten Spielplatzes war der Berein gezwungen, Weitspiele stets auswärts auszusechten. Bor turzer it es nun gelungen, das am Ditteil des Hafens thene neu angefüllte Grundstüd vom Wasserbausistus zu ben. Das Grundstud ift notdurftig gu einem Spiels bergerichtet und wird morgen, Sonntag, jum erftenmal Dauplat friedlicher Wetttampfe fein. Der Berein mit 3 Mannschaften und zwar vorm. 10 Uhr dmannschaft gegen die gleiche der Germania Biesm. Rachmittags 2 Uhr II. Mannschaft gegen II. haft des Fußballvereins Koftheim. Rachm. 4 Uhr Rannichaft gegen I. Mannschaft des Bereins für knipiele Weisenau. Leider muß die I. Mannschaft Erjan für ihren besten Sturmer Rarl Wehnert anber die Turngemeinde in ben Schlagballmeifter-Dielen in Frantfurt vertritt. Sämtliche Mannichaften ausnahmslos spielstarte Gegner, fodaß die Spiele nehen, recht interessant zu werden. Das am ver-chen Sonntag ausgetragene Spiel der I. Mannschaft Beijengu endete mit 1:1 Toren unentschieden.

Rachtichatten und Tolltiefche. Auf Salben und Jaufen, an aften Brunnen, Badojen und fonftigen en Stätten haben Nachtichatten und Tollfirchen Grüchte getrieben. Während der Rachtschatten bem Kartoffelfraut ähnlich sieht — nur daß die teiner und garter find, - fallt bie Tollfiriche bie biinnen, langen strabnigen 3meige, Die wie ber Trauerweide herabhangen, jofort por anderen n auf. Beide Pflanzen find ehr giftig, por beim Rachtichatten blaufchwarzen heibelbeerbei ber Tollfiriche etwas größeren und mehr gen Grühte Der Genuß eines halben Dukends genügt bereits, ben Tod herbeiguführen. aller Warnungen an die Jugend immerhin die beiteben bleibt, daß hier und da ein Kind durch ber Früchte ju Schaden tommt, follte im In-Met Raditen eigentlich jeder Befitter auf feinem

Grund und Boben biefe Pfiangen ausrotten, jumal fie feinen Berwendungszmed haben und auch als Zierpflanzen ichlieflich taum in Frage tommen burfen.

* 3mango-Weinveriteigerungen. Die Weinversteigerungen durch den Gerichtsvollzieher, feit Jahren eine taum mehr erlebte Ericheinung, find jett in vielen rheinischen Landgemeinden an der Tagesordnung Eshandelt fich hierbei um Weine, die von unsoliden Schieber Rommiffionaren gur Beit ber wildeften Preistreiberei gu ben hochften Phantafiepreifen ohne festen Auftrag folider Firmen, lediglich jum 3wede ber Spekulation aufgefauft murben, aber später, als ber rapide Preicfturg erfolgte, nicht ab genommen wurden, weil eben biefe Gotte Romiffionare gar nicht in der Lage war, die getauften Weine überhaupt ju bezahlen. Undere fuchen fich aus anderen Grunden der Abnahmepflicht zu entziehen. Die Folge dieser unehrlichen Machenschaften ift meistens ein gerichtliches Berfahren und die öffentliche Berfteigerung burch ben Gerichtsvollzieher.

" Die Buchführungspilicht des feibitandigen Gewerbetreibenden in Rudficht auf bas Umfagftenergejeg. Die itrengen Bestimmungen, Die in Diefem Gejet hinfichtlich ber Buchführungspflicht ber felbitandigen Gewerbetreibenden enthalten find, finden offenbar nicht genugende Beachtung. Besondere Bedeutung bat bie Buchführungspflicht für alle Gewerbetreibenben, bie bei der Berftellung oder dem Betrieb lugusfteuerpilichtiger Gegenstände beseitigt find. Durch die Unterlaffung ber pom Gefet gesorberten Buchführung erwachsen bem Gewerbetreibenden erhebliche Rachteile. Wenn eine geordnete Buchführung fehlt, findet einte Beranlagung im Schätzungsverfahren ftatt. Die Berufung in biefem Berfahren ift aufe außerfte eingeschrantt. Die Steueramter find angewiesen, gegen solche Gewerbetreibende, die die bestehenden Borichriften wegen ber Budführungspflicht absichtlich nicht beachten, mit ben icharfiten Mitteln vorzugeben. In manchen Gewerbezweigen wird die Lugusfteuer einen erheblich höheren Betrag ausmachen, als ber erzielte Gewinn. Wenn bier nun die Steuer nicht berechnet wird, fann ber Gall eintreten, bag ber Bewerbetreibende nachher nicht imftande ift, ben von ihm geforderten Steuerbetrag zu entrichten Es ift dringlich erwünscht, daß die Gewerbetreibenden die Bestimmungen über die Buchführungspflicht mehr als bisher beachten, weil sonft erhebliche Schwierigkeiten und andere Unannehmlichleiten unausbleiblich erscheinen. In 3weifelsfällen wende man fich an die guftandige Sandelstammer. Dieje wird wegen der Einrichtung der Buchführung ufw. die notwendige Austunft gern erteilen.

- Boftalifches. Beber Land rieftrager führt auf feinem Beftellgang ein Annahmebneh mit fich, welches gur Gintzagung ber bon ihm angenommenen Telegramme, Bert und Ginfereibefenbungen, Boftantveifungen, Babl-tarten, gewöhnliche Palete, Rachnahmefenbungen und Reitungebeffel'ungen fowie ber gut Aranfierung ber Genbungen, gur Beftellung ber Reitungen und gur Beichaffung bon Berigeichen ihm fibergebenen Betrage bient. Gin gleiches Unnahmebuch führt feber Anhaber einer Bofthififfelte für bie bei b'efer niebernelegten Berifenbungen pp. G8 ift swedbienlich, baft bie Aufgeber bie Ginfragung ber Cenbungen by. in bie bezeichneten Bucher eigenhanbig forgen ober fich wenigstens bon ber Buchung burch ben Lond tieftrager ober ben Bolibilisfielleninbaber fiber-gengen. Da biefe Bestimmungen noch immer nicht ausreichend befannt find, werben fie erneut jur öffentlichen Menninis gebracht.

Griolae mit brahtlojer Telephonie. Reichsnofiminifteriem bat icon feit langerer Reit burch bas Funt-Beiriebsomt unter Serangiebung ber Rachinduftrie umfanoreiche Berfuche mit brobtlofer Telephonie bornehmen foffen, bie 'ent bos erfre-liche Graebnis aczeitigt baben, daft es montich ift, von einer Bentrolftelle bie Sprache befriedinent innerhalb aang Deutschlande brabilos gu fibermiteln. 2018 Cenbfielle biente bie Saubtfunffielle Ronia-Mufferhaufen Die Radrichten wurben bon etma 30 Empfanastiellen aufgenommen, bie ber nach 30 ailome'er non bet entfernt lagen Die Lautitarte mar filbft an ben entfernteft geligenen Orten, wie in Friedrichshafen und Ronffang D. bes fib emit'el'en Mort'auts aufrenommen batten, betrug vier, bie'enige, bie weniger als 38 p. S. erhalten bot'en, eine. Das angewandte Hebermittlungeverfahren, junichft ben ganien Can poriulefen und bann bie eingelnen Borte - unter Buchfiabierung ber ichwerer verftonblichen - jum Rachichreiben ju biffieren, bemabrie fich. Rmifchen Manner- und Grouenftimmen beffant, wenn es fich um einigermaften genbie Berfonen bambelt, tein Unterichieb. Im fibricen fpielte neben ben technischen Rorbebinoungen, über bie bie Berfuche wertnoffe Muffcliffe braften bie inbivibuelle Giannna ber gebenben und aufnehmerben Perfon eine noch erheblich größere Rolle als bei ber Prabt Cenhonie. Befonbere flare und anpaffungafähige Rusfpriche ift ebenfo netwenbig wie Gewandtbeit bes Aufnehmenben. Daber werben ju ben weiteren Berinchen ibrachtechnifch und im Aufnehmen erfahrene und grubte Be foren berangezogen merben. Die Berfuche merben unter forafaltiar Rermertung ber ertiften Graebuille fortoefent. Es ift nicht baran zu zweifeln, baft fie bie erforbriiden tefnifden Grunblagen liefern werben, um bold auch biefes neue Rachrichtenmittel in ben Dienft ber Migemeinh it ftellen gu tannen.

* Diebijche Gifenbahnbedienftete. Richt meniger als zwölf Bedienstete ber Eifenbahngepadabfertigung bes Frantfurter Sauptbahnhofs mußten auf einen Schlag wegen gemeinsamer Diebftable entlaffen werben. - Much bei ber Guterabfertigung Frantfurt hauptbahnhof wurden von der Gifenbahnpolizei in den leiten Tagen eine Angahl Diebe entlarvt, die fich an Eisenbahngütern vergriffen haben. Unter ben ermittellen Dieben befinden fich Angestellte, Die in fehr guten Berhaltniffen leben.

Umtliche Befanntmachungen. Aleinverkaufspreis für Speifekartoffeln.

Der Rleinvertaufspreis für Speifefartoffeln beträgt ab Montag, Den 16. b. DR., 45,- Dit. per Bentner.

Betr. Musgabe bon Rartoffelfarten.

Die Musgabe der neuen Kartoffelfarten finbet Montag, den 16. August cr. von nachmittags 2-6 Uhr im Sitzungsfaal im Rathaufe ftatt und zwar :

4. Begirt von 2-3 Uhr 4-5 . 22 , 5-6

Die angeseigte Beit ift genau einzuhalten. Brotfarten-Ausweis ber laufenben Woche ift unbedingt vorzuzeigen, ohne Diefen werden feine Kartoffelfarten verausgabt.

Als gefunden ift gemeldet:

Gine Buletette.

Als verloren ift gemelbet:

Eine Feldbahnpferdebede uud eine Drilchjade. Abjugeben auf Bimmer 1 bes Mathanjee.

Einladung Sigung der Gemeindevertretung.

Bu der von mir auf

Montag, ben 16. August bs. 36., nachmittage 6 Uhr. bier im Rathause anberaumten Sigung der Gemeinde. periretung labe ich die Mitglieder der Gemeindepertretung und des Gemeinderats ein, und zwar die Mitglieder der Gemeindevertreiung mit dem Sinweise barauf, daß die Michtanwesenden fich den gefagten Beschluffen ju unterwerfen haben.

Tagesordnung:

- 1. Gefuch bes Biegenzuchtvereins um Erhöhung bes Buichuffes jur Boditation.
- Weiuch ber Sebamme a. D. Lohn um Erhöhung ber
- 3. Beichluffaffung über Untauf des Abt'ichen Grundftudes.
- 4. Beichluffaffung über Ranalifierung ber Ludwigftrage.
- 5. Genehmigung ber Obstverfteigerung.

Schierftein, den 12. Auguft 1920.

Der com, Bürgermeifter : Reffels.

Rirchliche Rachrichten. Evangelijche Rirche.

Sonntag, ben 15. Maguft. 9% Uhr Golfesdienft. 10% Ubr Rindergotiesbienft. Randidat Dr. Chriftian.

Bibelftunde.

Senutag, ben 15. Auguft Abende 8 libr Wilhelmftr. 25, II Jebermann berglich will-

fommen.

100 East Seed Seed IS 15 IS 1000 Seed Seed Seed Rähmaschinen

aller Sniteme

werben fachgemäß fofoit

repariert.

M Schumann, Mainzerftr. 30, part.

AND REAL PROPERTY OF THE PARTY AND REAL PROPERTY AND REAL PROPERTY

Metallbetten

Stabibrafitmatragen, Rinberbetten, Tolfter an Bebermann, Ratalog frei. Gifenmobelfabrit, Gubt in Thur.

Bauschule Rastede in Oldenburg

98**46**986930 Gingetroffen:

Waneta = Chocolade

Conditorei Weng. Relefon 545.

339200000

Bu bertaufen:

1 Jahrrad mit fait neuer Bereifung und 1 Rinderbettitelle, Sol3.

Eduard Seinze. Gartenftr. 15

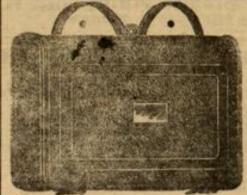
Hanffeil, 20 m lg., 50 mm bick, 1 Dezimalwaage mit Grwichte, 1 großer Rinberwagen zu verk.

Blid, Babnhoffir. 28.

Familien-Hausgen mit Bofraum und Garten in

Schierftein ober Riebermalluf gu mieten ober taufen gefucht. Dfferten u. F. 8. 900 an Die Gefdafteftelle.

Die Fran, Die in Begleitung zweier Rinder bas Ragden (ichwars und meig) por bem Saufe in ber Dogheimeritrage 19 mitgenommen hat, ift erfannt und wird erjucht, Meister- u. Polierkurse. Eintritt August, Oktober und Januar. Ausführliches Programm M. 2. betr. Saufe abzugeben. Das Tier fofort in Dem



Schul-

Brögle Ausmahl. Billigfte Preife. Offeriert als Spedialität.

U. Letfchert, Wiesbaden, Faulbrunnenftr. 10.

Sie kaufen gut und billig!

4.40 la Marmelade mit Zucker gekocht la Franz. Speiseöl

bei 3 Liter Mk. 20. la cond. gez. Vollmilch per Dose "

empfiehlt Kaufhaus P. Knab. Telefon 390.

gegr. 1909

Zu den demnächst beginnenden

= Herbstkursus

nehme von heute an Anmeldungen entgegen. Gleichzeitig eröffne ein Privatkursus sowie Einzelunterricht für ältere Damen und Herren in der modernen Tanzweise, Boston, Foxtrott, Tango etc.

Fritz Reich Wilhelmstr. 28.

Korbmöbel

Liegestühle in erstklassiger Ausführung von 150 Mk. an bei Heerlein, Wiesbaden, Goldgasse 16.

Teleion 4881. Erstes und ältestes Spezial-Geschäft am Platze.

von Damen- und Herren-Hüten.

Unerreichte Formen-Auswahl der neuesten-Herbst- und Wintermode. Eigener und grösster Sezialbetrieb am Platze-

Umpreß-Anstalt Wiesbaden Kein Laden! Nur Wellritzstrasse 4

Gesellschaft "Cohengrin".

Montag, den 16. August, abends 8½ Uhr, findet unfere balbjabrige

Versammlung

im Bereinslofal ftatt.

Tagesordnung wird in ber Berfammlung befanntgegeben . Der Borftand.

werden gereinigt, gefärbt und fassoniert auf neueste Formen Garantiert fachgemäße Arbeit in eigener Werkstatt

Th. Gaul, Fassonier-Anstalt M A I N Z, Stadthausstraße 2 II.

(Kein Laden) Achtung!

Achtung!

Cack- und Oelfarben

in allen Tonen, streichfertig, Leinot, rob und getocht. Sittativ. Bugbodenot, Terpentin, sowie alles, mas gur Anstreicheret gebort, taufen Gie nur gut und preiswert in ber Farbens und Lactfabrit

Friedrich Brahm, Maing, Bauftr. 73, jum meißen Rogden, nachft bem Gouvernement.

telier für mod. Photographie.

F. Stritter, Biebrich, Rathausstrasse 94. Moderne Photos, Photoskizzen, Gruppenbilder Heimaufnahmen, Vergrösserungen nach jedem Bild

Reisepassbilder in sofortiger Ausführung.

Aufnahme bei jeder Witterung, bis abends 6½ Uhr Sonntags von vorm. 10 bis nachm, 6½ Uhr geöffnet

Else Schmidt Oscar Emter

Verlobte.

Schierstein a. Rh. Biebricherstr. 22.

Romburg v. Köhe

Anna Stritter Ludwig Schloss Verlobte.

Birlenbach a. Lahn Schierstein a. Rh. August 1920.

Der beliebte

Borneo - Virginia - Rauchtabak

ist in vorzüglicher Qualität, reine Blattware, zu Mk. 5.75 zu je 100 g (im Pfd. Mk. 5.40 zu 100 k) wieder laufend zu haben

MeyersZigarrenhaus

Wiesbaden nur Bismarckring 32 nur Wiesbaden Fernruf 5157.

Ortsbauernschaft Schierstein.

Die Mitglieber ber Ortsbauernichaft werden au ber am Dienstag, bem 17 Muguft, abends 8½ Uhr, im "Rheingauer hof" ftatifindenben

auf bas bringenbfte eingelaben.

Tagesordnung:

- 1. Bericht über Anftellung eines Geschäftsführere ber Rreie. bauernichaft.
- 2. Safipflicht-Berficherung.
- 3. Beiprechung über ben Druichlobn.
- 4. Mildpreisfrage.
- 5. Bericht über bie Berfammlung ber Begirtsbauernichaft in Limburg.
- 6. Berichiebenes.

Montag, ben 16. Anguft, nachm. 3 Uhr, findet in Erbenheim, Gafthaus "jum Schmanen",

Versammlung

er Rreisbauernichaft ftatt, ju ber wir unfere Mitglieder bringend einlaben.

Tagesordnung:

- 1. Bortrag bes herrn Dr. Guttnecht über bas Reichenot. opfer (anwefend ein Bertreter bes Reichsfinangamtes).
- Beidlußfaffung über Schaffung ber Geidafteführerftelle und Aufbringung einer Garantiefumme auf vorgefchlagenen Garantiescheinen.

Abfahrt nach Erbenheim 1,30 Uhr.

Der Vorftand: Seing.

Elektr. Heizkörper, Kocher, Heizplatten

Brennscherenwärmer, Haartrockenapparate aller Systeme werden fachgemäß und billigst repariert. teleisen eigener Anfertigung

Krämer & Münsch, Wiesbaden, Adlerstr. 3.
Werkstatt: Am Kaiser-Friedrich-Bad.
Ab 1 Septbr. 20 Westendstraße 20.

TRAURINGE

Dukatengold 900 gestempelt 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 8 kar. Gold 333 gest. von 30,00 an

Enorme Auswahl stets am I ager

BOK Kirchgasse 70, Mauritiusplatz Wiesbaden

vom 14. 8. bis 20 8.

Aul alle Arten 20% Rabatt Bürstenwaren

Kaufhaus P. Knah Telefon 390

Um Sonntag, Dem 15. b D., veranftalten wir nachm. 4 Uhr beginnend im Saalbau "Drei Rronen",

berbunden mit Breisichießen.

Das Breisschießen beginnt um 10 Uhr borm fteben wertvolle Breife (1. Breis Recapparat) gur Berfus Freunde und Gonner bes Bereins find freund eingelaben.

Der Borftand.

Ternri

Deu

triebenö

Deftpi

m Etul # Mar id ber

eut dil

te Gre

mgear

den w

finie

Mitt.

Der

Zigaretten

Chesterfield, Nebo wie auch deutsch Zigaretten, bekannte Marken, zu Original-Fabriker abzugeben, ferner la Zigarren aus rein überseeischem In-hergestellt, elegante 50er Packung, in allen Preislagen, so-auch reiner Rauchtabak in 50 und 100 Gramm-Pack ur an Wiederverkäufer laufend billig abzugeben.

H. Scheuer, Tabakwarengroßhandlu Mainz, nur Zangasse

in allen Größen, bis 600 Liter, jum Zeil Ginmadis

Cefts, Wein- und Rognafflaichen fauft ju nochmale erhöhten Breifen

Sammelftelle Unkauf= und Biceboben, Bellritftrage 21. Bofifceftouto 19659.

Diletanten-Berein Wiesbaden

Sonntag, Den 15. August, nachmittags 4 1 im Saale "Denticher Raifer"

Lieder, Duette, Bioline und hum. Bortrage Gintritt 1 .M. Tangband 4 .M. obne meirere Rebent Saalöffnung 3,30 Uhr.

Der Boritand

Brandis | D. Brandi

Kürschnerei und Pelzwaren Wiesbaden, Langgasse 39 I Fernsprecher Nr. 2024.

Annahme von Neuanfertigungen. Umarbeitungu, Reparaturen.

Pelleterie et fourni

Rue Longue 39, 1 Wiesbaden

Téléphone No. 203 On travail à neul changements et réparations.

Heren- u. Damenftiefel Salbiduhe,

Arbeitsichuhe Rinderftiefel gut und preiemert.

Shufler, Wieshaden, Bleichitrage 1. Eingang Sof, Auto-Garage.

Bu befferen Brivats, Mittags und Abendtifch werden noch Abonnenten angenommen.

möbliertes Zimmer zu ber- meieten. Buerf. i b. Gefchaftsft. Bleiche 34, Telefon 214

Sut-Umpreffere Wiesbaden, Bleibit. herren-, Dames

und Rinderhine fleidsamsten Mide formen ichnellitens geliefert

B. Spielmann.

Weinfässe